

Evangelische Allianz



Was wir brauchen in der Angst der Welt,
ist die Rechte, die uns hält,
ist die linke Hand, die mild uns führt,
die uns segnet, festigend berührt.

Was wir brauchen in der Zeit der Not,
ist der Hoffnung leuchtend Morgenrot,
ist der Liebe sanfte Wundermacht,
ist des Glaubens starke Betermacht.

Was wir brauchen hier in Kampf und Streit,
in so manchem stillen Herzeleid,
in verborgener Angst und Seelennot,
ist die Kraft aus Gottes Wort allein.

Auch 2020 wollen wir wieder gemeinsam für die vielfältigen Aufgaben in unseren Allianz-Gemeinden mit unseren Gebeten eintreten. „**Was bei den Menschen unmöglich ist, ist bei Gott möglich**“ (Lukas 18,27).

Martin Luther sagt es mit seinen Worten so: „Weil Er Gott ist, kann er alles für uns tun. Weil Er Vater ist, will er alles für uns tun“

Motiviert durch die obigen Worte möchten wir Sie/Euch zur Gemeinschaft des Gebets in unserer „kleinen Allianz“ (Augustfehn, Detern und Hollen) erneut einladen und ermuntern.

Im Folgenden die aktuellen Gebetsanliegen in Dank und Fürbitte der nächsten Monate:

Ev.-luth. Christus-Kirchengemeinde Hollen

- ▶ Wir sind dankbar, dass wir in einer durch den Virus Covid 19 vielschichtig veränderten Gesellschaft so gut versorgt werden.
- ▶ Die Mitarbeiter in den Lebensmittelgeschäften, die LKW-Fahrer, das Pflegepersonal, die Ärzte, Feuerwehr, die Polizei, die Wissenschaftler und die Politiker haben in den zurückliegenden Monaten für uns ihre Kraft zum Besten eingesetzt. Das „Danken“ sollten wir nicht vergessen.
- ▶ Dankbar sind wir dafür, dass wir in einer belastbaren Demokratie leben dürfen.
- ▶ Wir wollen dafür dankbar sein, dass trotz der Virus-Epidemie der Ostergruß „Jesus lebt“ an vielen Orten verkündigt und ausgerufen wurde. Und weil er lebt, dürfen auch wir leben.
- ▶ Wir bitten Gott, dass in den kommenden Wochen/Monaten unser Gemeindeleben in allen Fassetten wieder möglich werden mag.

Evangelische Allianz

- ▶ Die Wahl des Superintendenten für unseren Kirchenkreis Rhaderfehn wollen wir mit unserer Fürbitte begleiten.
- ▶ Die Schularbeit, die Konfirmandenarbeit und dass junge Menschen einen Ausbildungsplatz bekommen usw., wollen wir in unserer Fürbitte mit bedenken.

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Augustfehn

- ▶ Gebetsanliegen lagen zum Redaktionsschluss nicht vor

Ev.-luth. St. Stephanie- und Bartholomäi-Kirchengemeinde Detern

Wir danken:

- ▶ für einen Gott, an den wir uns wenden können,
- ▶ für die Möglichkeit des Gebets in unserer „Offenen Kirche“,
- ▶ für den Zusammenhalt in der Familie,
- ▶ für gute Worte und Gesten unserer Mitmenschen,
- ▶ für die Erholung in der wohltuenden Natur.

Wir wünschen uns:

- ▶ dass Gott besonders Menschen segnet, die unter Einsamkeit leiden und dies durch gesetzliche Einschränkungen erheblich verstärkt wurde,
- ▶ dass die Menschen durch Arbeitslosigkeit, Kurzarbeit und sonstige Schwierigkeiten nicht vor der Ausweglosigkeit und dem wirtschaftlichen Ruin stehen,
- ▶ dass letztendlich nicht der „Kleine Mann/ Frau“ alles bezahlen muss, sondern soziale Ungerechtigkeiten endlich behoben werden,
- ▶ dass die Schüler ihre Abschlussprüfungen ohne zusätzliche Angst und Sorge erfolgreich bestehen, obwohl nicht genügend darauf vorbereitet werden konnte,
- ▶ dass die Menschen bald wieder ein Leben führen können ohne so starke Eingriffe des Staates.

Evangelische Gemeinschaft Detern:

- ▶ Danke für alle Kreativität in den vergangenen Wochen, für Online-Gottesdienste , für Sitzungen und Hauskreistreffen, Material für Hausandachten, einen Passionsweg im Filsumer Moor. Das alles wäre nicht möglich gewesen ohne das Engagement Vieler und unserer modernen Technik.
- ▶ Danke für die gute Zusammenarbeit im Bezirk Jümme und das gute Miteinander mit unserer Kirchengemeinde.
- ▶ Danke für unsere Senioren, die durch diese Zeit hindurch bewahrt wurden und am letzten Sonntag den ersten Abendgottesdienst im Gemeinschaftshaus feiern durften.
- ▶ Bitten wollen wir für unseren geplanten Neubau, dass der eingereichte Bauantrag zügig voran geht und wir schon bald mit dem Bau beginnen können.
- ▶ Bitten wollen wir für unsere Jungscharler und für die Gemeindemusikschüler, die sich noch nicht wieder treffen dürfen, dass sie bewahrt bleiben.
- ▶ Bitten wollen wir für uns alle, für Nachbarn, Freunde und alle, die wir kennen, dass Sie diese Zeit als Segenszeit, als Zeit der Besinnung und Umkehr zu Gott erfahren.

Evangelische Allianz



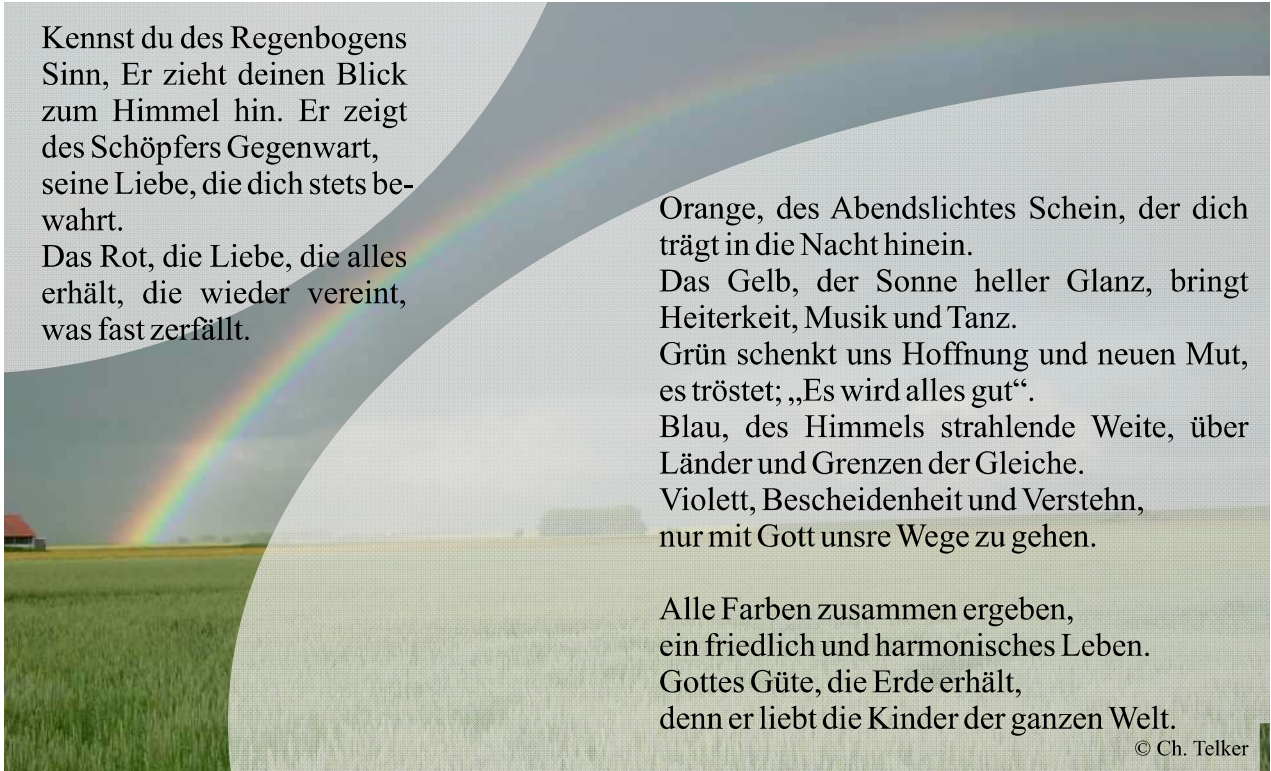
Von unserer „kleinen Allianz vor Ort“ war für das Wochenende 19.09.20 - 20.09.20 ein Allianzwochenende vorgesehen, wie auch im letzten Gemeindebrief als Voranzeige schon zu lesen war. Leider mussten nun durch das Corona-Virus Covid 19 im öffentlichen Leben im gesamten Bundesgebiet viele Konzerte usw. abgesagt werden. Gleiches gilt zu unserem Bedauern auch für unser geplantes Konzert inkl. Gottesdienst am

Allianzwochenende mit Martin Pepper, Tochter und Schwiegersohn.

Aber trotz der Stornierung für 2020 gibt es für 2021 einen neuen Termin. Martin Pepper hat schon jetzt zugesagt, dass er am 09.10 – 10.10.2021 mit Tochter und Schwiegersohn ein Allianzwochenende mit Konzert und Gottesdienst gestalten wird.

Darauf dürfen wir uns schon jetzt freuen!

Farben des Regenbogens



Kennst du des Regenbogens
Sinn, Er zieht deinen Blick
zum Himmel hin. Er zeigt
des Schöpfers Gegenwart,
seine Liebe, die dich stets be-
wahrt.

Das Rot, die Liebe, die alles
erhält, die wieder vereint,
was fast zerfällt.

Orange, des Abendslichtes Schein, der dich
trägt in die Nacht hinein.

Das Gelb, der Sonne heller Glanz, bringt
Heiterkeit, Musik und Tanz.

Grün schenkt uns Hoffnung und neuen Mut,
es tröstet; „Es wird alles gut“.

Blau, des Himmels strahlende Weite, über
Länder und Grenzen der Gleiche.

Violett, Bescheidenheit und Verstehn,
nur mit Gott unsre Wege zu gehen.

Alle Farben zusammen ergeben,
ein friedlich und harmonisches Leben.

Gottes Güte, die Erde erhält,
denn er liebt die Kinder der ganzen Welt.

© Ch. Telker